

## Naturpool Pflegeanleitung

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem **HYDROBALANCE** - Naturpool und wünschen Ihnen viel Freude und Erholung in Ihrem neuen Lebensraum Garten.

Damit die Freude nicht getrübt wird, übermittle ich Ihnen einige Tipps, wie Sie durch einfache Wartung die Funktion des **HYDROBALANCE** - Naturpoolsystems sichern können.

**März bis April:** je nach Witterung (nach Abschmelzen des Eises bzw. VOR Austrieb der Röhrichtpflanzen) schneiden Sie so tief wie möglich die braunen Teile der Sumpf- und Wasserpflanzen über dem Teichgrund, also unterhalb des Wasserspiegels, ab.

Es ist auch die beste Zeit, altes Laub und Sedimente mit dem Kescher, Teichsauger oder Roboter vom Naturpoolboden und den Pflanzonen zu entfernen. Sie können damit die ganz normale Frühjahrsalgenblüte zumindest stark reduzieren.

Einige Krötenarten überwintern an den tiefsten Stellen in Teichen und Tümpeln und schieben sich im Frühjahr langsam an Land, um wieder Luft einzusatmen. In Naturpools können Sie an den glatten Folienwänden nicht nach oben und ertrinken hilflos, mit dem Kopf an die Folienwand gedrückt, in den Anlagen.

Bitte heben Sie die Tiere mit dem Kescher nach oben und setzen Sie sie in eine flache Teichzone, zum Beispiel in den Skimmerteich, wo sie sich problemlos an Land bewegen können.

Tote Kröten sind einerseits problematisch, da dadurch nicht nur Toxine ins Wasser gelangen, sondern auch jede Menge Nährstoff. Eine nicht herausgefischte Kröte kann eine starke Algenblüte verursachen.

Andererseits sind die wichtigsten und besten Teichputzprofis Kaulquappen. Diese „raspeln“ sämtliche Beläge von Steinen, Folien und sonstigen Oberflächen, nehmen in der Masse Kilos von purem Nährstoff auf und wandern dann ab.

Bitte entfernen Sie in eigenem Interesse keine Laichballen oder –schnüre, Ihr Naturpool wird es Ihnen mit einem stabilen Gleichgewicht danken und Sie sparen viel Arbeit. Eine Überbevölkerung ist auf Grund des geringen Nahrungsangebotes im Naturpool ohnehin nicht zu befürchten. Dass das Entfernen von Amphibienlaich laut Österreichischem



Naturschutzgesetz in jedem Teich, also auch in Ihrem privaten Naturpool, verboten ist, sei nur der Vollständigkeit halber erwähnt.

**Mitte April**, spätestens jedoch beim Erreichen einer Wassertemperatur von 12°C, ist es an der Zeit, das **HYDROBALANCE** - Filtersystem in Betrieb zu nehmen. Stecken Sie das Rückspülset (Sprialschlauch mit Geko-Kupplung) an die entsprechende Kupplung am Dreiwegekugelhahn (dieser befindet sich direkt an der Pumpe im Schacht). Anschließend drehen sie den Hahn in die Ausspülstellung (Pfeile am Hahn beachten). Das Ende des Schlauches können sie entweder in den Überlauf stecken oder in so in den Garten (Rasen, Sträucher) legen, dass kein Wasser davon in den Naturpool gelangen kann.

Schalten Sie die Pumpe an und kontrollieren Sie Färbung und Geruch des ausgeleiteten Wassers. Es sollte ca. die Kubatur des Filterbereichs aus dem System ausgeleitet werden dies dauert je nach Größe des Skimmerbeckens 20-30min. Danach können sie den 3-Wegehahn wieder in Normalstellung bringen (Kontrollieren sie den Wasserfluss an der entsprechenden Einströmöffnung!) Wenn sie mehrere Pumpen im System haben wiederholen sie diese Schritte für jede Pumpe. Danach können sie das verlorene Wasser wie gewohnt durch Leitungswasser ergänzen.

Je nach Witterung ist eine **Frühjahrsalgenblüte** vollkommen normal. Natürliche Gewässer trüben sich ein. Da es bei **HYDROBALANCE** keine Trübungen gibt, entstehen in dieser Zeit Fadenalgen.

Da sich Fadenalgen täglich bis zu verachtfachen können und so lange wachsen, wie Nährstoff zur Verfügung steht, empfiehlt es sich, diese erst abzukeschern, wenn sie eine stumpfe Grünfärbung bekommen bzw. leicht gelblich werden. So wird dem Teich auf einfache Weise weiter Nährstoff entzogen. Die glitschigen Beläge auf den Steinen (Kieselalgen und Pilze) verschwinden nach dieser Zeit meist ganz von selbst.

Naturpools sind komplexe, naturnahe Systeme, die natürlichen Schwankungen unterliegen. Mit dem **HYDROBALANCE** – Naturpool - System ist es uns gelungen, diese Schwankungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem kann es, vor allem bei außergewöhnlichen Einträgen (z.B. Kinderparty, Düngen, Einschwemmungen bei Schlagregen,.....) zu weiteren Algenblüten kommen. Bitte gehen Sie dabei wie bei der Frühjahrsalgenblüte vor.

Algen sind ein wichtiger biologischer Bestandteil des Öko-Systems Schwimmteich und einen algenlosen Teich wird es praktisch nicht geben. Sollte es aber permanent zu einer

störenden Entwicklung von Algen kommen, muss irgendwo ein permanenter Nährstoffeintrag stattfinden.

Oftmals handelt es sich dabei um Einträge über den Teichrand (Einschwemmungen bzw. Kapillarbrücken) oder Einträge über das Nachfüllwasser. Bei Fragen zu permanentem Algenwachstum kontaktieren Sie uns bitte.

**Laufend:** Mindestens 1x pro Woche (je nach Jahreszeit und Umgebungseintrag auch öfter) sollte der Naturpoolroboter eingesetzt werden um den Schwimmbereich zu säubern. Falls der Roboter bereits vor Ablauf seines Reinigungszyklus voll ist (Anzeige an Steuerung) muss der Roboter öfter eingesetzt werden. Der Roboter muss nach jedem Reinigungsdurchgang gründlich gesäubert werden.

Für die optimale Funktion des Hydrobalance Filters ist ein ausgewogenes Nährstoffverhältnis im Naturpool wichtig. Stickstoff (N) ist einer der wenigen Stoffe der durch die Umwandlungsprozesse im Wasser (Veratmung durch Mikroorganismen) aus dem System verschwindet. Um die richtige Stickstoffversorgung des Filters und auch der Wasserpflanzen zu erhalten, ist es erforderlich diesen in Form von **Hydrobalance Filtercraft** einzubringen.

Als weiterer relevanter Wert ist die Wasserhärte (Kalkgehalt) zu beachten, diese sorgt für die Nährstoffpufferung im Wasser – je härter das Wasser desto stabiler das System. Falls die Wasserhärte (Gesamt- oder Karbonathärte) zu niedrig sein sollte, können sie bei uns **HydrobalanceHeartness** beziehen.

Wir haben spezielle Teststreifen, mit denen die wichtigsten Werte schnell abgelesen werden können und die Dosierung auf ihre Anlage abstimmen können. Diese senden wir ihnen gerne zu.

**Zwei bis vier Wochen nach Inbetriebnahme** des **HYDROBALANCE** - Filtersystems empfehlen wir die Zugabe von **HYDROBALANCE** – Filtercraft - Frühjahr, wobei 1 kg für 50 m<sup>3</sup> Wasser reicht.

In **vierwöchigem Abstand** zu den einzelnen Gaben empfehlen wir bis Ende August die Zugabe von **HYDROBALANCE** – Filtercraft - Sommer, wobei 1 kg für 100 m<sup>3</sup> Teichwasser reicht. Bitte vorher mit dem Teststreifen kontrollieren ob der Stickstoff bereits verbraucht ist.

Schalten Sie **Anfang bis Mitte Juni** das **HYDROBALANCE** - Filtersystem für ca. eine Woche ab. Dadurch kommt es zu einem Absterben der Mikroorganismen im Filter.

Vor Inbetriebnahme stecken Sie wie im Frühjahr beschrieben das Rückspülset an und leiten so den nährstoffreichen Filterschlamm aus dem Teich. Sobald das Wasser geruchslos ist, haben Sie ihren Filter gereinigt und Sie können den Schlauch wieder abziehen. Dies kann um diese Jahreszeit 15 bis 20 Minuten dauern.

Jetzt kann auch eine eventuelle Beheizung des Naturpools beginnen. Wichtig bei der Aufheizung ist eine kontinuierliche Wärmezufuhr damit es zu keinen großen Temperaturschwankungen im Naturpool kommen kann. Bei eine Temperatursturz von 5° C innerhalb von einer Woche sollte der Filter sofort ausgeschaltet und nach 1 Woche wieder gespült werden.

**Gleichzeitig** empfiehlt es sich zu dieser Zeit auch nochmals den Teichboden zu reinigen. Dabei kann noch einmal der Bodenkescher zum Einsatz kommen oder Sie verwenden einen geeigneten Teichschlammsauger. Teichschlammsauger können Sie bei uns beziehen oder ausborgen.

Bitte achten Sie bei allen Reinigungsarbeiten darauf, möglichst wassersparend und biologieschonend vorzugehen. Beim Abschrubben oder Abkärchern von Oberflächen platzen Algenzellen auf und der nährstoffreiche Zellsaft steht für neues Algenwachstum zur Verfügung.

Auch sehr gutes Trinkwasser als Nachfüllwasser kann einen 500fach höheren Nährstoffanteil wie Teichwasser aufweisen. Somit ist Nachfüllen gleichzeitig immer auch eine Düngung Ihres Schwimmteiches.

Dies gilt auch für das Nachfüllen von verdunstetem Wasser. Permanenter Wasserzulauf ist nicht zulässig, es sollte immer stoßweise in 5 – 10 cm Schritten wieder aufgefüllt werden. Nach Möglichkeit ist Ortswasser (Wasserleitung) zu verwenden.

Eine Algenblüte einige Tage nach einer Teichreinigung ist völlig normal. Bitte gehen Sie dabei wie im Frühjahr bei der Frühjahrsalgenblüte vor und keschern die Algen einfach ab, wenn sie stumpf grün – bzw. gelb werden.

Einmal jährlich, am besten vor dem Sommerbetrieb, ist der **Teichrand** auf Kapillarbrücken durch Erdeintrag, Moosbrücken oder Pflanzenwurzeln zu überprüfen und gegebenenfalls zu reinigen, auszuküsten und die Folie niveaugerecht wieder aufzustellen.

Im **Sommer** genießen Sie ihren Teich – je mehr Sie ihn nützen, darin plantschen und toben, umso sauberer wird er sein, den Rest erledigt der Roboter für Sie.

### **Schwimmbetrieb**

Bitte achten Sie in jedem Fall, dass Kinder und Nichtschwimmer den Teich nur mit geeigneten Schwimmhilfen und unter Aufsicht benutzen. Sämtliche wasserbenetzten Oberflächen des Teiches werden von einem Biofilm überzogen und damit glitschig. Bitte beachten Sie dies besonders bei den Einstiegen und reinigen Sie diese regelmäßig, um ein Ausrutschen der Badegäste zu vermeiden.

Bitte halten Sie alle Badenden zur Hygiene und Benützung der Toilette an. Sonnenschutzmittel sind in der Regel biologisch abbaubar und können „im Rahmen“ verwendet werden. Lassen Sie die Pflegemittel ordentlich in die Haut einziehen um eine übermäßige Verunreinigung zu vermeiden. Ein generelles Duschen vor Benützung des Teiches ist von Vorteil!

**Mitte bis Ende September** bzw. beim Erreichen einer Wassertemperatur von 21°C schalten Sie das **HYDROBALANCE** - Filtersystem wieder, diesmal ein bis zwei Wochen, ab. Falls sie eine Beheizung haben wird diese nun auch ausgeschaltet und eingewintert. Um nach der Badesaison den Filter noch besser zu regenerieren empfiehlt es sich auch den Kies im Filterbecken durchzuspülen. Dazu verschließen sie die Skimmerklappe mit dem optionalen Verschlussdeckel oder klemmen sie die Klappe in senkrechter Position fest. Danach saugen sie das Filterbecken über die Sedimentabsaugung gänzlich leer (mit Teichsauger oder Impellerpumpe). Danach können sie die Skimmerklappe wieder öffnen und das Wasser strömt nach. Gehen Sie bei der Wiederinbetriebnahme des Filters wie im Frühling und Juni beschrieben vor und leiten Sie das Wasser für 20-30 min aus dem Naturpool.

Sie müssen das **HYDROBALANCE** - Filtersystem jetzt nicht mehr in Betrieb nehmen und können damit Stromkosten einsparen. Nachteilig wäre aber, dass keine Skimmerwirkung mehr besteht und schwimmende Grobteile im Schwimmbereich absinken und es auch zu einer Wassertrübung kommt.

Wenn Sie das System wieder in Betrieb nehmen, bleibt der Skimmereffekt erhalten und das Wasser den ganzen Winter über klar. Es empfiehlt sich, das System Mitte Dezember abzuschalten, auch um eine geschlossene Eisdecke ohne Schwachstellen durch Strömungen zu erhalten. Sie können das System aber auch über den Winter laufen lassen.

**Anfang bis Ende Oktober**, also vor dem Laubfall, empfiehlt sich die Montage eines Laubschutznetzes. Dies geht rasch und einfach und erspart viel Arbeit im Frühjahr!

Das Netz muss so gespannt werden, dass es an keiner Stelle ins Wasser hängt. Am besten wird ein Seil über die Längsachse des Teiches gespannt und das Netz zeltförmig darüber gelegt und mit Zeltheringen fixiert. Das Netz kann Mitte bis Ende Dezember wieder entfernt werden.

**Eislaufen:** So Sie Ihren Teich zum Eislaufen nützen wollen, beachten Sie bitte die durchgehende Tragkraft der Eisdecke. Beim Betrieb der Pumpen kommt es zu unterschiedlicher Eisdicke und vor allem im Bereich der Quellen und des Skimmerwehrs zur Gefahr von Einbrüchen.

Beachten Sie bitte auch, dass der „Sturzraum“ bei den fürs Eislaufen verhältnismäßig geringen Flächen begrenzt ist und Verletzungsgefahr durch Findlinge, Stege und ähnlichem besteht! Schützen Sie unter Umständen auch Ihre Steganlagen vor den Kanten der Eislaufschuhe.

Generell ist es wichtig, zusätzlichen **Nährstoffeintrag zu vermeiden**. Bitte leiten Sie keinesfalls direkt **Regen-** oder **Dachwasser** in Ihren Schwimmteich. Regenwasser kann dann sinnvoll verwendet werden, wenn es einige Tage in einer Zisterne zur Ruhe kommt und Schwermetalle und sonstige Verunreinigungen sedimentieren können. Die Pumpe sollte 20-30 cm über Grund situiert werden, sodass der Bodenschlamm nicht angesaugt werden kann. Die Zisterne sollte 1 x jährlich gereinigt werden!

Für die **Düngung von Rasenflächen** dürfen ausschließlich phosphatfreie Rasendünger eingesetzt werden.

Neben der Gefahr des Eintrages durch Windtrift während des Aufbringens des Düngers kommt es eher durch das Aufnehmen auf Fußsohlen oder Tierpfoten zum Transport ins Teichwasser.

Aus einem Gramm Phosphor können 114 kg Algen wachsen!

Phosphatfreier Rasendünger kann bei **HYDROBALANCE** bezogen werden.

Bitte verwenden Sie **keine Algizide oder Desinfektionsmittel!**

Wie bereits erwähnt handelt es sich bei Schwimmteichen um empfindliche Öko-Systeme, die zwischen dem Idealzustand und einem vom Idealbild abweichenden Zustand pendeln.

Schlägt man auf ein Pendel, kommt es zwar sehr rasch in die richtige Position, ebenso schnell aber auch wieder retour und schlägt dann meist über den Ausgangszustand hinaus in einen meist noch schlimmeren Zustand.

Üben Sie sich manchmal ein wenig in Geduld. Sie haben sich für eine natürliche Badeanlage entschieden, die nicht wie eine Poolanlage minutenschnell chemisch stabilisiert werden kann. Nach wenigen Tagen ist Ihr Teich meist von selbst wieder im Gleichgewicht und Sie können ihn wieder ungestört genießen. Sollten Sie wider Erwarten dauerhaft Probleme haben, kontaktieren Sie uns bitte, wie Sie am besten vorgehen können. Ein Ablassen des Teichwassers ist unbedingt zu unterlassen!

Algen entstehen AUSSCHLIEßLICH bei Nährstoffüberschuss! Wie bereits erwähnt, muss die Nährstoffquelle gefunden und unterbrochen werden. Zur kurzfristigen Überbrückung empfiehlt **HYDROBALANCE** Mikroorganismen, Phosphatfällter und das **HYDROBALANCE – Filtercraft**.

#### **Genereller Warnhinweis**

Bitte beachten Sie, dass für Kleinkinder und Nichtschwimmer die Gefahr des Ertrinkens besteht. Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Garten nicht von unbefugten Personen (z.B. Nachbarskindern) betreten werden kann und informieren Sie Ihre Nachbarn vor der eventuellen Gefahr! Informieren Sie bitte auch Ihre Besucher und Gäste, dass sich eine offene Wasserstelle im Garten befindet, um Unfälle zu vermeiden.

**Fische:** Generell sollen keine Fische im Schwimmteich sein. Sie bringen eine Artenarmut ins System, verursachen durch mineralische Ausscheidungen Algenwachstum und durch Fütterung kommt es zu einem zusätzlichen, meist erheblichen Nährstoffeintrag.

Für Fragen zu Ihrem **HYDROBALANCE – Schwimmteich** stehen wir gerne zu Ihrer Verfügung!

Kontaktieren Sie uns bitte per Mail unter [schwimmteich@gartenbau-dornhackl.at](mailto:schwimmteich@gartenbau-dornhackl.at) oder telefonisch unter 02873/7400.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und eine heiße Badesaison, Ihr **HYDROBALANCE – Team**